

Protokoll

Veranstaltung: 121. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
Ort der Veranstaltung: Mensa des städtischen Theaters Oldenburg i.H.		Name der Protokollantin: Lisa Lambeck
Datum der Veranstaltung: 12. November 2024	Beginn der Veranstaltung: 17:05 Uhr	Ende der Veranstaltung: 17:45 Uhr
Teilnehmer: Die Teilnehmerliste ist Anlage des Originalprotokolls.		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements 3. Beschlussfassung zur Fördereinschränkung im Kernthema 3: „Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien“ über die Zielsteuerung 4. Regionalbudget 5. Sonstiges und Termine 		
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:		
Oldenburg i.H., 19.12.2024 Ort, Datum	<i>gez. Lisa Lambeck</i> Protokollantin	<i>gez. Fritz-Michael Kümmel</i> Vorstandsvorsitzender

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

(Folien 1-3)

Herr Kümmel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Vorstandsmitglieder und besonders die Mitarbeiter*innen des Landesamtes. Außerdem stellt Herr Kümmel die Beschlussfähigkeit mit 15 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern fest (Anteil GO: 6/ NGO: 9). Die Beschlussfähigkeit ist folglich gegeben.

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

(Folien 4-8)

Ideenschmiede der DVS in Bonn am 05. und 06.11.2024

Herr Kümmel berichtet von der Einladung der DVS nach Bonn zum Austausch der LEADER-Regionen über Schulungsbedarfe und Themen, die die LEADER-Regionen bewegen. Aus jedem Bundesland wurde eine Region eingeladen. Die AktivRegion Wagrien-Fehmarn hat Schleswig-Holstein vertreten. Die Ergebnisse des Austauschs fließen in das Jahresprogramm der DVS mit ein.

Landesweites Regionalmanagement-Treffen am 11.11.2024 in Nortorf

Herr Kümmel übergibt das Wort an Herrn Jacob. Herr Jacob berichtet vom gestrigen landesweiten Regionalmanagement-Treffen. Aktuelle Themen wie die Mittelverschiebung, Zwischenevaluierung und die Situation der GAK-Mittel standen auf der Tagesordnung.

Eine Mittelverschiebung zwischen den AktivRegionen wird frühestens im Jahr 2026 erfolgen. Grund hierfür ist das unterschiedliche Tempo der Mittelbindung und des -abflusses, sodass aktuell noch keine Aussagen über die Mittelsituation getroffen werden kann. Darüber hinaus stehen zunächst die Zwischenevaluierungen der IES an. Für die Zwischenevaluierungen gibt es bisher keine konkrete Frist und bislang keine landesseitigen Vorlagen. Herr Jacob erläutert, dass sowohl das Budget als auch die Zielerreichung der IES durch das Regionalmanagement laufend gesteuert werden.

Das Ministerium berichtete beim Treffen außerdem über die aktuelle Situation der GAK-Mittel. Die Richtlinie für das Regionalbudget wird bis 2027 gültig sein und die Neuauflage der Richtlinie für die Ortskernentwicklung wird voraussichtlich Anfang 2025 veröffentlicht. Neuerungen bei der Ortskernentwicklung sind die Schlüsselprojektförderung nach Call-Verfahren (1. Call vrstl. 01.03.2025), eine maximale Zuwendung von 600.000 EUR statt 750.000 EUR und schärfere Auswahlkriterien (z.B. Fokus auf multifunktionale Angebote und eine übergreifende Wirkung).

Seitens der öffentlichen Vorstandsmitglieder gibt es eine Frage zum Call-Verfahren bei der Ortskernentwicklung. Herr Jacob erläutert, dass beim Call-Verfahren mit einem Stichtag gearbeitet wird und die Projektunterlagen bis zum Stichtag bewilligungsreif vorliegen müssen. Das Landesamt empfiehlt, alle erforderlichen Unterlagen vier bis sechs Wochen vor dem Stichtag einzureichen, damit diese ggf. ergänzt bzw. angepasst werden können.

Des Weiteren berichtet Herr Jacob, dass er im Rahmen des Treffens zum stellvertretenden AktivRegionen-Sprecher gewählt wurde. Das Amt muss in der Beiratssitzung im Januar 2025 bestätigt werden.

Abschließend gibt Herr Jacob einen Überblick über die aktuelle Projektsituation im Grundbudget. Seit Beginn der Förderperiode wurden 13 Projekte positiv beschlossen und vier Projekte wurden bereits bewilligt. Die aktuelle Mittelbindung nach den Beschlüssen liegt bei knapp einer Million Euro. In der Dezembersitzung am 10.12.2024 sollen drei weitere Projekte beschlossen werden. Herr Jacob gibt eine Übersicht über den aktuellen Stand dieser drei Projekte:

Bei den Arne-Jacobsen-Skulpturen auf Fehmarn ist der Finanzierungsnachweis ausstehend. Ein Haushaltsbeschluss ist für Ende November angekündigt. Das Projekt vom Neustädter Segler-Verein e.V. hat in der letzten Vorstandssitzung die Auflage von drei Kooperationsvereinbarungen erhalten. Nach Rücksprache mit dem Projektträger wird der Verein die Auflage erfüllen können und die drei Kooperationsvereinbarungen in der Dezembersitzung vorweisen. Das Projekt kann folglich mit erforderlicher Mindestpunktzahl beschlossen werden. Beim dritten Projekt, dem Autonomen Supermarkt Hansühn, ist ebenfalls der Finanzierungsnachweis ausstehend. Herr Jacob erläutert, dass der Kreditgeber ohne einen Zuwendungsbescheid keine offizielle Finanzierungszusage ausstellt. Die Bewilligungsstelle wiederum benötigt eine Finanzierungszusage, um den Zuwendungsbescheid auszustellen. Seitens des Kreditgebers könne aktuell nur eine sehr unverbindliche Aussage in schriftlicher Form getroffen werden. Grund hierfür seien interne Vorgaben. Normalerweise stellen Banken Förderzusagen unter dem Vorbehalt der Förderung aus, i.d.R. sogar in Form von Vertragsentwürfen. Da dies in diesem Fall nicht möglich scheint, bittet Herr Jacob um eine kurze Einschätzung des Vorstands.

Die Vorstandsmitglieder sprechen sich dafür aus, dass eine Kreditzusage unter Vorbehalt des Zuwendungsbescheides ausgestellt werden soll bzw. muss. Herr Lansberg vom Landesamt bestätigt, dass die Finanzierung für einen Förderbescheid gesichert sein muss.

Herr Jacob bedankt sich für die Einschätzungen und kündigt an, dass die Finanzierungsnachweise und die Kooperationsvereinbarungen zugesandt werden und bittet darum, wenn es Anmerkungen zu den Unterlagen gibt, diese bereits vor der Vorstandssitzung zu äußern.

3. Vorabstimmung Beschlussfassung zur Fördereinschränkung im Kernthema 3: „Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien“ über die Zielsteuerung (Folie 9-15)

Gemäß einer Neuerung hinsichtlich der Projektsteuerung über Zielindikatoren, die seitens des LLnL mitgeteilt wurde, ist es fortan möglich, Förderausschlüsse und/ oder Deckelungen zu beschließen, sofern (Teil-)Ziele eines Kernthemas andernfalls nicht mehr erreicht werden können. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Arbeitskreissprecher Herrn Franck sowie mit Herrn Kümmel schlägt das Regionalmanagement vor, eine Fördereinschränkung für das Kernthema 3 zu beschließen. Der Hintergrund ist folgender:

- Ziele des Kernthemas 3 sind erreicht und z.T. übererfüllt
- Ziele aus den Kernthemen 1 (Mobilität) und 2 (Sensibilisierung) sind jedoch noch nicht vollumfänglich erfüllt
- Vorschlag: temporäre Aussetzung von Beschlüssen in Kernthema 3 zur Budgetsicherung im Zukunftsthema Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Der Beschluss soll in der anschließenden Mitgliederversammlung gefasst werden. Die Zielerreichung und die dazugehörigen Budgets werden in der Mitgliederversammlung nochmals ausführlich vorgestellt. Herr Jacob gibt den Vorstandsmitgliedern die Chance vorab Fragen zu stellen. Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt keine Nachfragen aus dem Plenum.

4. Regionalbudget

(Folie 16-19)

Herr Jacob informiert über den Erfolg des Regionalbudgets 2024 und erläutert, dass die Verwendungsnachweise der 18 geförderten Projekte geprüft wurden und rund 193.000 EUR Fördermittel im Dezember in die Region fließen. Die Projekte sind vereinzelt günstiger geworden und ein Projekt wurde zurückgezogen. Dafür konnte ein Projekt des Neustädter Volkstanzkreis e.V. nachrücken und gefördert werden. Mit der aufgeführten Summe fließen folglich nahezu 100% der zur Verfügung stehenden Mittel in die Region.

Anschließend gibt Herr Jacob einen Ausblick für das Regionalbudget 2025. Auf der Folie 18 wird der mögliche zeitliche Ablauf für das Regionalbudget 2025 dargestellt. Zentral für die Fortführung des Regionalbudgets ist die Kofinanzierung durch die Kommunen. Der Kreis Ostholstein hat bereits 20.000 EUR Kofinanzierung zugesagt. Bis zur Vorstandssitzung im Januar 2025 werden die Absichtserklärungen der Kommunen und des Kreises zur Kofinanzierung des Regionalbudgets 2025 benötigt. Der entsprechende Kofinanzierungsbedarf nach Kommune wird auf Folie 19 dargestellt (siehe Anhang). Fällt der Vorstandsbeschluss im Januar positiv aus, können Projekte bis März 2025 eingereicht werden. Der Umsetzungszeitraum für die Regionalbudget-Projekte wird voraussichtlich Ende April bis Ende Oktober 2025 umfassen. Der genaue Ablauf und mögliche Anpassungen des Förderaufrufs und der Projektauswahlkriterien werden am 03.12.2024 im Zuge der Lenkungsgruppe Regionalbudget diskutiert und abgestimmt. Das Regionalbudget 2025 soll voraussichtlich in der Januar-Sitzung vom Vorstand beschlossen werden.

5. Sonstiges und Termine

(Folie 20-22)

Veranstaltungen AktivRegion

10.12.2024	122. Vorstandssitzung (mit Projektbeschlüssen)
14.01.2025	123. Vorstandssitzung
21.01.2025	Austauschforum „Regionalmarke“
Feb. 2025	Gemeinsame Arbeitskreissitzung
März 2025	Stichtag Regionalbudget 2025

Herr Kümmel bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

Anhang

Präsentation zur 121. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V.



121. Vorstandssitzung am 12. November 2024
in Oldenburg i.H.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

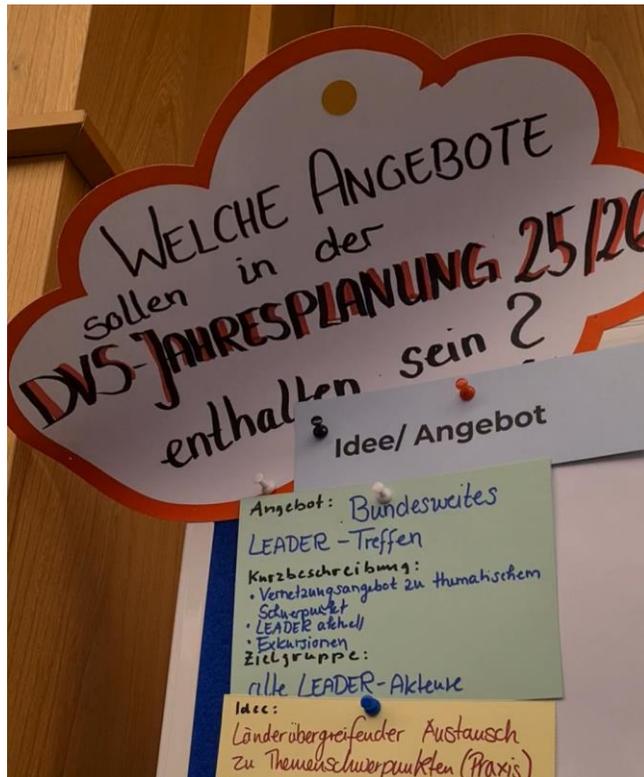
Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements
3. Vorabstimmung zur Beschlussfassung zur Fördereinschränkung im Kernthema 3: „Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien“ über die Zielsteuerung
4. Regionalbudget
5. Sonstiges und Termine

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

Ideenschmiede der DVS in Bonn am 05. und 06.11.2024



- Präsenzworkshop zur Jahresplanung
- Diskussion und Austausch zu aktuellen, relevanten Themen
- AR WF wurde zur Teilnahme ausgelost

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

Landesweites Regionalmanagement-Treffen in Nortorf

Austausch zu aktuellen Themen:

- Mittelverschiebung
- Zwischenevaluierung
- Situation GAK-Mittel
 - Richtlinie **Regionalbudget** bis 2027
 - Neuauflage der Richtlinie für die **Ortskernentwicklung** in Abstimmung (Veröffentlichung in 2025)
 - Schlüsselprojektförderung Ortskernentwicklung: Call-Verfahren (1. Call: vrstl. 01.03.2025)
 - Maximale Zuwendung 600.000 EUR (bisher 750.000 EUR)
 - Schärfere Auswahlkriterien (übergreifende Wirkung im Fokus)



2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

Landesweites Regionalmanagement-Treffen in Nortorf



Wahl der AktivRegionen-Sprecher:innen (vorbehaltlich Bestätigung im Beirat im Januar 2025)

Sprecherinnen

Katharina Glocker – AR Holsteiner Auenland
Birte – AR Mittelholstein

Stellvertreter

Simon Rietz – AR Nordfriesland Nord
Finn Jacob – AR Wagrien Fehmarn

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

Aktuelle Projektsituation Grundbudget

13 positiv beschlossene Projekte seit Beginn der FöPe

- davon vier bewilligt
- ein Kooperationsprojekt

Aktuelle Mittelbindung: 1.005.000,00 EUR (Stand 12.11.2024)

Ausblick 122 Vorstandssitzung (10. Dezember 2024)

- drei weitere Projektbeschlüsse
 - **Arne-Jacobsen-Skulpturen Fehmarn** (Haushaltsbeschluss als Finanzierungsnachweis Ende November)
 - **Neustädter Segler Verein** (Kooperationsvereinbarungen: Beirat für Menschen mit Behinderungen Kreis OH, Stadt Neustadt und Küstengymnasium Neustadt) – Auflage aus der 120. VS wird damit erfüllt
 - **Autonomer Supermarkt Hansühn** (Finanzierungsfrage geklärt, „Handling“ noch in Abstimmung)

Voraussichtliche Mittelbindung nach 122. VS: 1.403.000,00 EUR

3. Vorabstimmung zur Beschlussfassung zur Fördereinschränkung im Kernthema 3: „Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien“ über die Zielsteuerung

3. Vorabstimmung Beschlussfassung: Fördereinschränkung

Aktuelle Budgetsituation im Zukunftsthema Klimaschutz & Klimawandelanpassung

	Klimawandel & Klimawandelanpassung		
	KT1: Mobilität	KT2: Sensibilisierung	KT3: Energie
Budget in EUR	225.000 €	150.000 €	150.000 €
Summe Zuwendung für Projekte	90.870 €	79.207 €	60.598 €
Restmittel je Kernthema	134.130 €	70.793 €	89.402 €

3. Vorabstimmung Beschlussfassung: Fördereinschränkung

Aktuelle Budgetsituation im Zukunftsthema Klimaschutz & Klimawandelanpassung

	Klimawandel & Klimawandelanpassung		
	KT1: Mobilität	KT2: Sensibilisierung	KT3: Energie
Budget in EUR	225.000 €	150.000 €	150.000 €
Summe Zuwendung für Projekte	90.870 €	79.207 €	60.598 €
Restmittel je Kernthema	134.130 €	70.793 €	89.402 €

- Vier Projekte im Kernthema 3 beschlossen (eins davon umgesetzt)
- Weiterhin hohe Nachfrage, insb. PV-Anlagen
- (Teil-)Ziele im Kernthema 3 jedoch erfüllt (z.T. sogar übererfüllt)

3. Vorabstimmung Beschlussfassung: Fördereinschränkung

Zielerreichungsgrad Kernthema 3

Kernthema:	KT 3: Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien					
Ziel:	3.1 Infoveranstaltungen für Bevölkerung zum Thema Erneuerbarer Energien, Umwelt- und Artenschutz, Energetisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren zur Sensibilisierung.	3.2 Schaffung von Anreizen und Initiierung sowie Umsetzung von Wettbewerben, die Maßnahmen zur CO2-Einsparung fördern (z.B. in Betrieben, Schulen, Kommunen oder Einzelorten).	3.3 Lokale (kooperative) Lösungen zur nachhaltigen Energie- und Ressourcennutzung inkl. Einsparung entwickeln (z.B. Energie-, Stoff- und Ressourcenkreisläufe).	3.4 Entwicklung eines modellhaften Ansatzes zum Management der Energieinfrastruktur.	3.5 Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur CO2-Reduzierung (z.B. Agroforst, Zertifizierung, etc.)	
Zielindikator	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl der Teilnehmenden	Anzahl der Wettbewerbe	Anzahl der Lösungen	Anzahl der Ansätze	Anzahl der Maßnahmen
Zielgröße:	1	mind. 10 pro Veranstaltung	1	1	1	2
Erreichte Ziele	1	50	0	5	1	4
Rest	0	0	1	-4	0	-2
Erfüllungsgrad	100%	500%	0%	500%	100%	200%

- (Teil-)Ziele des Kernthemas **weitestgehend erfüllt** (z.T. sogar übererfüllt)
- Restbudget: 89.402,00 EUR

3. Vorabstimmung Beschlussfassung: Fördereinschränkung

Kernthema:	KT 2: Sensibilisierung und Förderung aller Zielgruppen bis hin zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen im Hinblick auf den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel							
Ziel:	2.1 Regionale Veranstaltungen zum Zukunftsthema Klimaschutz und Klimawandelanpassung für die Bevölkerung (Beginn schon bei Schüler:innen) / Touristen und Touristinnen / Kommunen (beinhaltet u.a. auch Themen wie Umwelt und Artenschutz).		2.2 Entwicklung von Leitfäden / Handreichungen und Kampagnen für die Bevölkerung / Touristen und Touristinnen / Kommunen zur Sensibilisierung des eigenen Handelns in Bezug auf das Zukunftsthema (z.B. auf Basis von Klimaschutzkonzept).	2.3 Schaffung und Stärkung von Beratungs- und Vernetzungsangeboten und Klimaschutzagenturen	2.4 Förderung des Pioniergeistes, Wissenstransfers und der Kommunikation zur Entwicklung, Erprobung und Umsetzung von innovativen Ideen und Konzepten (z.B. durch Wettbewerbe).	2.5 Entwicklung/Durchführung von Bildungsangeboten (z.B. Umweltbildungsangebote) für verschiedene Alters- & Zielgruppen.		
Zielindikator	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl der Teilnehmenden/Multiplikatoren	Anzahl der Wettbewerbe	Anzahl der Lösungen	Anzahl der Ansätze	Höhe des Investitionsvolumens in EUR	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl der Teilnehmenden
Zielgröße:	4	mind. 10 pro Veranstaltung	1	1	1	100.000,00 EUR	1	Mind. 10 pro Veranstaltung
Erreichte Ziele	1	2000	2	3	1	379.455,34 EUR	2	3050
Rest	3	0	-1	-2	0	-279.455,34 EUR	-1	0
Erfüllungsgrad	25%	%	200%	300%	100%	379%	200%	%

Restbudget: 70.793,00 EUR

3. Vorabstimmung Beschlussfassung: Fördereinschränkung

Kernthema:	KT 1: Klimagerechte Alltags- und Freizeitmobilität in der Region fördern und etablieren					
Ziel:	1.1 Vernetzung und Transparenz durch digitale Angebote	1.2 Stärkung, Entwicklung, Etablierung und Förderung alternativer Mobilitätsformen, inkl. deren Antriebsformen		1.3 Verbesserung des bedarfsgerechten Nahverkehrs	1.4 Bedarfsgerechte Gestaltung von: Wegebau / Lückenschlüsse/ Begleitinfrastruktur / Anpassung an Bedürfnisse z.B. Radverkehr / Radinfrastruktur	1.5 Entwicklung und Umsetzung von überlokalen integrierten Mobilitätskonzepten für Alltags- und Freizeitmobilität
Zielindikator	Anzahl der Angebote	Anzahl neuer Mobilitätsformen	Anzahl der Nutzenden	Anzahl der Ansätze	Anzahl der Maßnahmen	Anzahl der Konzepte
Zielgröße:	2	2	Mind. 100 pro Mobilitätsform	1	4	1
Erreichte Ziele	0	1	10	0	1	0
Rest	2	1	0	1	3	1
Erfüllungsgrad	0%	50%	0%	0%	25%	0%

Restbudget: 134.130,00 EUR

- Ziele im Kernthema 1 bislang kaum erfüllt
- Projektnachfrage bislang geringer

3. Vorabstimmung Beschlussfassung: Fördereinschränkung

Vorschlag zur Vorgehensweise/ Beschlussfassung

Gemäß einer Neuerung hinsichtlich der Projektsteuerung über Zielindikatoren, die seitens des LLnL mitgeteilt wurde, ist es fortan möglich, **Förderausschlüsse** und/oder Deckelungen zu beschließen, **sofern (Teil-)Ziele eines Kernthemas andernfalls nicht mehr erreicht werden können.**

- Ziele des Kernthemas 3 erreicht und z.T. übererfüllt
- Ziele aus den Kernthemen 1 (Mobilität) und 2 (Sensibilisierung) noch nicht vollumfänglich erfüllt
- Vorschlag: **temporäre Aussetzung** von Beschlüssen in Kernthema 3 (Klimaschutz mehr als nur PV-Förderung)

Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung!

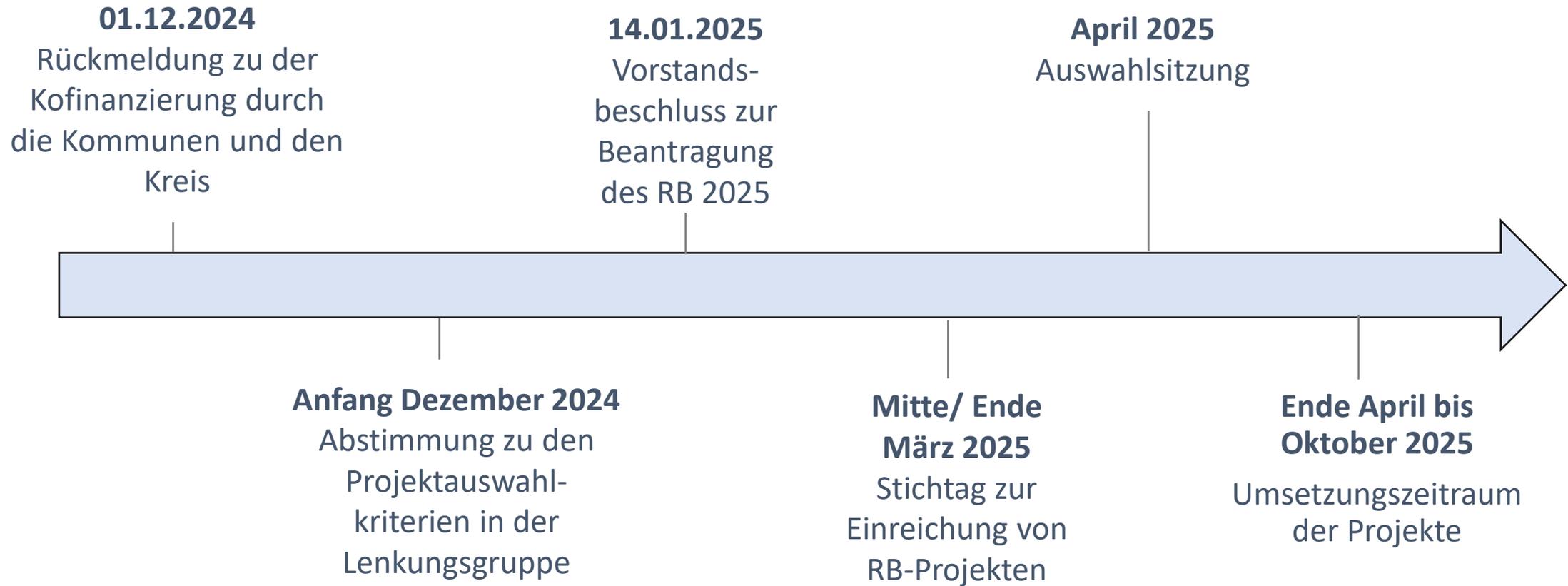
4. Regionalbudget

4. Regionalbudget

Fazit 2024

- **18 Verwendungsnachweise** sind fristgerecht eingegangen
- **Prüfung der Verwendungsnachweise bereits erfolgt: rund 193.000,00 EUR** an Fördermitteln werden im Dezember 2024 in die Region fließen
 - Projekte sind vereinzelt günstiger abgeschlossen worden
 - **Projekt 24-19** „Einbau einer barrierefreien Eingangstür“ wurde kurzfristig **zurückgezogen**
 - **Projekt 24-02 Akku-gepufferte Musikanlage für den Neustädter Volkstanzkreis e.V.** konnte nachrücken
- **Regionalbudget sehr öffentlichkeitswirksam** - viele Projekte in der lokalen Presse genannt (Reporter/ Kurier)

Regionalbudget 2025 – wie geht es weiter?



4. Regionalbudget

Kommune	EW	Regionalbudget
Altenkrempe	1.140	290,03 €
Dahme	1.191	303,01 €
Fehmarn, Stadt	12.875	3.275,58 €
Göhl	1.119	284,69 €
Gremersdorf	1.512	384,67 €
Grömitz	7.180	1.826,69 €
Großenbrode	2.196	558,69 €
Grube	1.053	267,90 €
Heiligenhafen, Stadt	9.186	2.337,05 €
Heringsdorf	1.092	277,82 €
Kellenhusen (Ostsee)	1.156	294,10 €
Lensahn	8.469	2.154,63 €
Neukirchen	1.179	299,95 €
Neustadt i. H., Stadt	15.154	3.855,39 €
Oldenburg i. H., Stadt	9.851	2.506,23 €
Schashagen	2.083	529,94 €
Wangels	2.176	553,61 €
Kreis		20.000,00 €
	78.612	
RB-Schlüssel	0,25 €	40.000,00 €

**Kofinanzierungsbedarf
nach Kommune 2025**

5. Sonstiges & Termine

5. Sonstiges & Termine

03.12.2024	Lenkungsgruppe Regionalbudget
10.12.2024	122. Vorstandssitzung (mit Projektbeschlüssen)
14.01.2025	123. Vorstandssitzung (Beschluss Regionalbudget)
21.01.2025	Austauschforum „Regionalmarke“
04.02.2025	Gemeinsame Arbeitskreissitzung
März 2025	Stichtag Regionalbudget 2025

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!



Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Vorstandsvorsitzender

Fritz-Michael Kümmel

 Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg

 fritz-michael.kuemmel@web.de

Regionalmanagement-Team

Finn Jacob, inspektour GmbH

 Osterstraße 124,
20255 Hamburg

 0176 646 38 142

 finn.jacob@inspektour.de

Lisa Lambeck

 Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg

 04361 620 700

 lisa.muchow@ar-wf.de

